

Informationen aus der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

13.02.2023

Inhalt

Aus Brandenburger Öffentlichen Bibliotheken	S. 2
• Standortwechsel in Bad Belzig	
Aus Verbänden und Institutionen	S. 3
• dbv: Ausschreibungen „Bibliothek des Jahres 2023“ und „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“	
• BIB und VDB: „BiblioCON“ – neuer Name für Bibliothekartag	
Aktuelle Fachdiskussion	S. 4
• Fachkräftemangel in Bibliotheken	
Zielgruppe Kinder und Jugendliche	S. 5
• Kulturpass für 18-Jährige	
• JIM-Studie 2022	
• Onilo - Materialien zur Klimabildung / Nachhaltigkeit	
Digitale Welt	S. 6
• Digitaltag 2023	
• Stadtbibliothek Köln mit #BookTok	
Förderung	S. 7
• Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien	
• Land schafft Demokratie	
• Künste öffnen Welten	
Vermischtes	S. 8
• Diversitätskompass	
• Wanderausstellung NS-Bücherverbrennungen	

- Bibliotheksleitungstag - Nachlese

LiteraturhinweiseS. 9

- Diversität in Bibliotheken
- Schriften zur lokalen Medienarbeit der Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Medienarbeit NRW e.V. (LAG LM)

Termine / VeranstaltungenS. 9

Aus Brandenburger Öffentlichen Bibliotheken

Standortwechsel in Bad Belzig: Bibliothek zieht ins Kulturzentrum

Nora Otto, Bibliotheksmitarbeiterin in der Stadtbibliothek berichtet:

In den letzten 2 Oktoberwochen des Jahres 2022 gab es in der Stadtbibliothek Bad Belzig viel zu tun. Es wurden Kisten und Kartons gepackt, Regale gerückt und verschoben. Das Domizil für all die Bücher und Zeitschriften, welches sich bis dato auf der Burg Eisenhardt im Museum befand, hatte ausgedient. Etwas beengt in nur einem Raum fanden die BibliotheksnutzerInnen dort in den letzten Jahren ihren Lesestoff. Eigentlich ein schönes Ambiente in alten Gemäuern und auch die fachliche Kopplung an das Museum schien eine gute Wahl. Für die StammnutzerInnen eine feste Institution: Die Bibliothek auf der Burg im Museum.

Doch die Zukunft der Bücher liegt in der Nähe des Busbahnhofs im neuen Kulturzentrum von Bad Belzig. Seit Mittwoch, d. 09.11.2022 sind dort die Türen geöffnet. Montags, dienstags und donnerstags können sich die BenutzerInnen ihre Medien entleihen.

Da die Öffnungszeiten vorher an das Museum gekoppelt waren, muss sich der ein oder andere erst noch umgewöhnen. Dennoch sprechen die räumlichen Gegebenheiten für sich. Die Bibliothek ist hell und offen gestaltet, gemütliche Sitzecken laden zum Verweilen ein.

Im Eingangsbereich steht die Ausleihtheke und die BenutzerInnen werden vom Bibliothekspersonal in Empfang genommen. Es werden Schließfächer zum Verstauen von Jacke und Tasche angeboten und die aktuellsten Zeitschriften stehen im dafür vorgesehen Regal zur Ausleihe bereit.

Der mittlere Raum beherbergt Bücher, Spiele und Tonies für Kinder, gegliedert in verschiedene Altersgruppen.

Im hinteren Bereich befinden sich die Romane, vom Krimi bis zum Historischen Roman.

Natürlich muss nach wie vor in den Regalen gerückt und sortiert werden. Ältere Bücher werden ausgesondert, um Platz für Neues zu schaffen. Im Büroraum warten nämlich bereits einige Kisten mit neu bestellten Büchern, die noch in den Bestand eingepflegt werden müssen, ehe sie gelesen werden können. Auch für die Kleinsten wurde allerhand neu bestellt. So können diese sich auf neue Tonies und Spiele freuen.

Seit Montag, d. 09.01.2023 hat die neue Sozialraummanagerin Frau Tina Hannemann ihren Dienst im Kulturzentrum aufgenommen. Weiterhin findet man im Kulturzentrum zum Beispiel den CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen), zuständig für die Jugendarbeit oder das Theater „Strumpfhose“, wie auch andere Projektarbeiten.

Wenn sich das Kulturzentrum in den nächsten Monaten nach und nach mit Leben füllt, kommen sicherlich weitere interessante Vernetzungen zustande.

Weitere Informationen unter: <https://bibliothek-bad-belzig.de/>

Aus Verbänden und Institutionen

dbv: Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) und die Deutsche Telekom Stiftung schreiben die Auszeichnung „**Bibliothek des Jahres 2023**“ aus.

[Mehr Informationen](#)

Ebenso wird die Auszeichnung „**Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen**“ (Orte bis 50.000 Einwohner*innen) verliehen.

[Mehr Informationen](#)

Bewerbungen sind jeweils bis zum 31.03.2023 möglich.

BIB und VDB: „BiblioCON“ – neuer Name für Bibliothekartag

Die gemeinsame jährliche Fortbildungsveranstaltung der bibliothekarischen Personalverbände BIB (Berufsverband Information Bibliothek) und VDB (Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare) erhält nach langer Diskussion mit

»BiblioCON« einen neuen Namen. Dies gaben die beiden Vorsitzenden Ute Engelkenmeier (BIB) und Anke Berghaus-Sprengel (VDB) im Januar bekannt.

[Mehr Informationen](#)

Unter diesem Namen findet die Veranstaltung vom 23. - 26. Mai 2023 in Hannover statt. Die Anmeldung ist eröffnet. Der Frühbucherrabatt gilt bis 31.03.2023.

[Mehr Informationen](#)

Aktuelle Fachdiskussion

Fachkräftemangel in Bibliotheken

Der Fachkräftemangel ist in den Bibliotheken bereits jetzt deutlich zu spüren. Er „wird zum größten Risiko der privaten und öffentlichen Wirtschaft.“ schreibt Daniel Dettling in seinem Artikel auf kommunal.de unter der Überschrift „Divers, flexibel und länger : Forschung: So können Kommunen dem Fachkräftemangel begegnen. In einem „Dreiklang aus Zuwanderung, flexiblen Arbeitsmodellen und mehr Weiterbildung“ sieht er Lösungsansätze auch für den öffentlichen Dienst.

In den letzten Jahren gab es zu dieser Thematik auch viele Überlegungen im Bibliotheksbereich, die an einigen Punkten jetzt sichtbar werden.

Kommission Personalgewinnung

Die Kommission Personalgewinnung ist als gemeinsame Fachkommission von dbv, VDB und BIB aus der zwischen 2017 bis 2022 aktiven „Arbeitsgruppe Personalgewinnung“ des Dachverbands Bibliothek Information Deutschland (BID) hervorgegangen. Sie setzt sich mit Fragen der Personalgewinnung und der Wahrnehmung des Berufsbildes in der Öffentlichkeit auseinander, fragt z.B. nach Gründen, warum häufig Ausschreibungen und Bewerberprofile schlecht zueinander passen und eruiert Handlungsoptionen. Professionelles Marketing für die Berufsfelder in Bibliotheken und Informationseinrichtungen sowie der Aufbau von zielgruppenspezifischen Personal Recruiting-Programmen sollen unterstützt werden.

[Mehr Informationen](#)

„Berufsfeld rebooted : Fachkräftemangel in Bibliotheken“ – Stellungnahme von Ute Engelkenmeier für Deutschen Kulturrat

In dessen der Zeitung „Politik und Kultur“ 12/1 2022-23 zeichnet die Vorsitzende des Berufsverbandes Information Bibliothek e.V. (BIB) den branchenspezifischen Stand

nach, beschreibt das Berufsbild, benennt Forderungen (z.B. mehr Optionen zur berufsbegleitenden Weiterbildung und für Quereinsteiger) und zeigt Handlungsansätze.

[Mehr Informationen](#) (Artikel)

Jahrestagung der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland

Unter dem Titel „Fachkräftemangel - Personalgewinnung: Analyse, Wege, Strategien“ fand am 26.09.2022 die Jahrestagung der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland im Regierungspräsidium Tübingen statt. Die Dokumentation der Beiträge ist jetzt auf der Webseite verfügbar.

[Mehr Informationen](#)

Zielgruppe Kinder und Jugendliche

KulturPass für 18-Jährige

Um sowohl junge Menschen als auch die Kultur zu unterstützen, führt die Bundesregierung nach dem Vorbild anderer europäischer Länder einen „KulturPass“ ein. Das Pilotprojekt im Umfang von 100 Millionen € soll im zweiten Quartal 2023 starten und sich zunächst an alle Jugendlichen in Deutschland richten, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden. Sie erhalten ein Guthaben in Höhe von 200 Euro, das sie zwei Jahre lang auf einer digitalen Plattform einlösen können, die als App und Website verfügbar sein wird.

Auf der Plattform können sich Kulturanbieter registrieren und dort z.B. Konzerte, Theater- und Kinovorstellungen anbieten. Auch Eintrittskarten für Museen oder Ausstellungen sowie Bücher oder Vinylplatten sollen zum Angebot gehören.

Allerdings bleiben wohl Maßnahmen der kulturellen Bildung und digitale Kulturangebote vorerst unberücksichtigt. Die Registrierung ist beschränkt auf lokale Kulturanbieter.

Noch sind aber viele Fragen zur konkreten Umsetzung offen.

[Mehr Informationen](#)

JIM-Studie 2022

Noch im alten Jahr ist die Veröffentlichung der JIM-Studie 2022 zur Mediennutzung von Jugendlichen erfolgt.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse in vielen Bereichen der Freizeitgestaltung 12- bis 19-Jähriger (z.B. Freunde treffen, Sport, Lesedauer, Internetnutzungszeiten) eine Rückkehr zur Lage vor Pandemiebeginn. In anderen Bereichen, wie beispielsweise den digitalen Spielen, ist allerdings eine Verstärkung der Entwicklung zu beobachten. So liegt die durchschnittliche Zeit, die Jugendliche täglich digital spielen mit 109 Minuten auf dem Vorjahresniveau und deutlich über dem Wert von 2019. Die Studie zeigt zudem, dass Desinformation und Beleidigungen im Netz für viele Jugendliche zum digitalen Alltag gehören.

[Mehr Informationen](#)

Onilo - Materialien zur Klimabildung / Nachhaltigkeit

Für die Zielgruppe Grundschul Kinder hat Onilo in seinen Lernwelten didaktisch aufbereitete Materialien entwickelt, die das Thema Nachhaltigkeit emotional erfahrbar machen und Wissen vermitteln. Kern der motivierenden Lerneinheiten sind passende Boardstories mit animierten Geschichten. Daneben werden pädagogisches Begleitmaterial (Handreichungen, Arbeitsblätter) und Arbeitshefte für Schüler zum Download bereitgestellt.

Derzeit verfügbare Themen: Energiesparen, Wald, Artenvielfalt, Ernährung.

[Mehr Informationen](#)

Digitale Welt

Digitaltag 2023

Der bundesweite Aktionstag mit Seminaren, Workshops, Vorträgen, Führungen, Beratungen und Vielem mehr rund um Digitalisierung findet am 16. Juni 2023 statt. Dabei geht es der Trägerinitiative „Digital für alle“, um digitale Teilhabe. Alle Menschen in Deutschland sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen. Auch Bibliotheken sind eingeladen, sich an dieser Plattform zu beteiligen. und ihre digitalen Angebote einzubringen (Anmeldung ist eröffnet).

Mehr Informationen:

[Aktionswebseite](#)

[Online-Informationsveranstaltungen](#) zum Digitaltag

[Rückblick Digitaltag 2022](#)

Ab sofort können sich gemeinwohlorientierte Projekte und Initiativen für den „Preis für digitales Miteinander“ bewerben, der am nächsten Digitaltag vergeben wird, und sich die Chance auf 10.000 Euro Preisgeld sichern, Bewerbung bis 3. April 2023.

[Mehr Informationen zum Preis für digitales Miteinander](#)

Stadtbibliothek Köln mit #BookTok

Die Stadtbibliothek Köln folgt dem aktuellen BookTok-Trend auf TikTok. Eine Auswahl an auf TikTok beworbenen Titeln werden mit speziellen BookTok-Aufklebern versehen und in eigenen Regalen und Aufstellern präsentiert sowie durch Plakate beworben.

[Mehr Informationen](#)

Förderung

Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien

Mit diesem Programm fördert der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) im Rahmen der dritten Förderphase von „Kultur macht stark“ (2023-2027) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) lokale Projekte der digitalen Leseförderung für Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren. Ziel des Nachfolgeprogramms von „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ ist es, insbesondere Kinder und Jugendliche, die in Risikolagen aufwachsen, zu erreichen und ihnen zusätzliche Bildungschancen zu eröffnen. Vorgesehen sind zwei Ausschreibungen pro Jahr – für April und Oktober.

[Mehr Informationen](#)

Land schafft Demokratie

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Land.schafft.Demokratie“ haben die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) im Dezember 2022 deutschlandweit zehn Pilotbibliotheken in ländlichen Räumen ausgewählt, die als Partner Demokratie, Dialog und Vielfalt in ihren Regionen stärken wollen (Brandenburg ist nicht vertreten). In den kommenden Monaten werden sie gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung passgenaue Angebote zur Demokratieförderung für ihre Regionen erarbeiten. Dazu gehören Autor*innenlesungen und Diskussionsrunden mit verschiedenen lokalen

Akteuren, Workshops für Bibliotheksmitarbeitende sowie die Unterstützung der Bibliotheken bei der Netzwerkbildung. Über Ergebnisse werden wir informieren.

[Mehr Informationen](#)

Künste öffnen Welten

Das Förderprogramm „Künste öffnen Welten“ wurde von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (bkj) im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ entwickelt, mit dem partizipative Projekte von Kultur-, Jugend- bzw. Bildungsträgern Unterstützung erhalten können.

Im Rahmen der aktuellen Ausschreibung werden vordergründig Projektideen gesucht, die sich den Herausforderungen jenseits von Städten und dem städtischen Nahraum stellen, sich für Kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen auf dem Land engagieren.

Die Einreichfrist für Anträge endet bereits am 28. Februar 2023.

[Mehr Informationen](#)

Vermischtes

Diversitätskompass der Kulturstiftung des Bundes

Die Kulturstiftung des Bundes hat einen Diversitätskompass veröffentlicht. Entstanden im Rahmen des Programms „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“, bündelt er praxisorientierte Maßnahmen zur Öffnung von Kultureinrichtungen und stellt im „360 Grad-Programm“ gesammelte Erkenntnisse zu diversitätsorientierten Öffnungsprozessen vor. Ziel des Projektes 360° ist es, Einwanderung und kulturelle Vielfalt in Kulturinstitutionen stärker in den Blick zu nehmen, um strukturelle Ausschlüsse im Kulturbetrieb zu vermindern.

[Mehr Informationen](#)

Wanderausstellung NS-Bücherverbrennungen

Das Projekt „Verbrannte Orte e.V.“ plant aus Anlass der 90. Jahrestage der nationalsozialistischen Bücherverbrennungen eine Wanderausstellung. Für diese werden noch Einladungen und Ausstellungsorte gesucht. Das Konzept mit Details zu Umfang, Inhalten und Kosten der Ausstellung ist auf der Homepage nachlesbar.

[Mehr Informationen](#)

Bibliotheksleitungstag – Nachlese

Die Beiträge vom Bibliotheksleitungstag 2022 stehen online zum Nachschauen zur Verfügung.

[Mehr Informationen](#)

Literaturhinweise

Diversität in Bibliotheken: Theorien, Strategien und Praxisbeispiele /

herausgegeben von Julia Hauck und Sylvia Linneberg. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2021, XVI, 305 Seiten: Illustrationen. (Bibliotheks- und Informationspraxis; 71)

ISBN 978-3-11-072665-7. 84,95 €. Auch online als Open Access unter

<https://doi.org/10.1515/9783110726213>

(v.a. Öffentliche Bibliotheken, vgl. Rezension von Wolfgang Kaiser in: BuB 12/2022)

Schriften zur lokalen Medienarbeit der Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Medienarbeit NRW e.V. (LAG LM)

Die Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Medienarbeit NRW e.V. (LAG LM) bietet eine Reihe von kostenlosen Schriften zur lokalen Jugendmedienarbeit an, verfügbar auch über das Bundesland hinaus. Darunter sind praktische Hilfen, Methodensammlungen und Hintergrundwissen – z.B. zur Nutzung von Musik in der Jugendmedienarbeit und der Inklusiven Medienarbeit.

[Mehr Informationen](#)

Termine / Veranstaltungen

- Landesfachstelle / Öffentliche Bibliotheken Land Brandenburg
 - 22.02.2023 und 01.03.2023 Einführung in das neue Leihverkehrssystem (online)
 - 15.03.2023 Arbeitskreis Digitale Angebote (online)
 - 29.03.2023 Wie sage ich es meinem Bürgermeister: Argumentationsstrategien zur internen Lobbyarbeit für Öffentliche Bibliotheken (FH Potsdam)

- Ausgewählte Angebote anderer Anbieter:
 - 16.2.2023 [Ideen-Café Grüne Bibliothek](#) : Digitales Aufräumen fürs Klima, 18:00-19:30 Uhr, online
 - 08.03.2023 [Symposium zum Vorlesemonitor](#) : gemeinsam einzigartig, Stadtbibliothek Hannover, Teilnahme kostenfrei
 - 27./28.03.2023 OpenLibrary: Bau-Technik- Mensch ([Baufachtagung](#) der Facharbeitsgruppe Bau und Einrichtung der Fachstellenkonferenz), München, Teilnahmegebühr: 80,- €

Kontakt und Impressum

Fachhochschule Potsdam / Fachbereich 5
Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg
Susanne Taege
Anschrift: Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam
Telefon: (0331) 580 - 4550
E-Mail: susanne.taege@fh-potsdam.de
Internet: <https://www.fh-potsdam.de/landesfachstelle/>